



Institut für Qualität
im Gesundheitswesen Nordrhein
Einrichtung einer Körperschaft öffentlichen Rechts



Live Online-Seminar

Klimawandel und Gesundheit

Mittwoch, 26.06.2024

15:30 – 17:45 Uhr

Anerkannt mit 3 Punkten

Begrüßung

Dr. med. Sabine Mewes

Stellv. Geschäftsführerin IQN

Einführung und Moderation

Prof. Dr. med. Beate Müller

Direktorin des Instituts für Allgemeinmedizin
Universitätsklinikum Köln

Einfluss des Klimawandels auf die tägliche Arbeit in der Praxis

Dr. med. Susanne Balzer

Niedergelassen als Internistin in Hausarztpraxis
Köln

Arzneimitteltherapie im Klimawandel

Prof. Dr. med. Beate Müller

Klimawandel: Maßnahmen des Gesundheitsamtes Düsseldorf

Rebecca Vogel

Projektkoordination „Plan°C“
Bereich Umwelthygiene
Gesundheitsamt Düsseldorf

Dr. med. Hannah Höglund-Braun, MscPH

Ärztliche Leitung Stabstelle Gesundheitlicher
Bevölkerungsschutz
Gesundheitsamt Düsseldorf

Psychische Gesundheit in Zeiten sozial- ökologischer Krisen

Lea Dohm

Diplom Psychologin und Psychologische
Psychotherapeutin
KLUG - Deutsche Allianz Klimawandel und
Gesundheit e.V.
Berlin

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) bezeichnet den Klimawandel als „die größte Gesundheitsbedrohung für die Menschheit“ (WHO, 2021). Es gibt viele Aspekte im Hinblick auf den Einfluss des Klimawandels die Gesundheit betreffend.

Im Zusammenhang Klimawandel und Gesundheit stehen in Deutschland auch die gesundheitlichen Herausforderungen durch Hitze besonders im Fokus.

Wie gehen Städte und Kommunen mit dieser Herausforderung um? Gibt es konkrete Pläne und in wie weit betreffen sie den Gesundheitsbereich, z.B. die Arbeit in den Arztpraxen?

Welche Einflüsse hat der Klimawandel auf die Arzneimitteltherapie und welche Auswirkungen hat er auf psychische Erkrankungen?

Diesen Fragen werden in der Veranstaltung Expertinnen und Experten nachgehen.

Anmeldung über den Link auf www.ign.de

Anrechnung der Fortbildungspunkte nur bei **vollständiger** Teilnahme.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fortbildung findet ohne Beteiligung oder Unterstützung der pharmazeutischen Industrie statt.

Weitere Informationen unter Tel.: 0211 4302 2751